

Auf Gottes Welt achten

Was kann ich für den Schutz der Umwelt, das heißt zum Schutz meiner Mitlebewesen tun?





Vielleicht gestaltest du einen ähnlichen Kalender?

Am Monatsende kannst du jeweils auf der Rückseite des Kalenderblatts festhalten:

Dies habe ich beobachtet...

| |
|-------------|
| <hr/> <hr/> |
| <hr/> <hr/> |

Das habe ich getan...

| |
|-------------|
| <hr/> <hr/> |
| <hr/> <hr/> |

Begründe:

Warum sollen wir auf Gottes Welt achten?...

| |
|-------------|
| <hr/> <hr/> |
|-------------|

| |
|--|
| |
| |
| |

Eine weiterführende Idee:

Ihr könnt vielleicht zu Hause ein kleines Fest zum Erntedank feiern.

Das wäre dann im Oktober, wenn die die Früchte an Sträuchern und Bäumen, das Gemüse und Getreide in den Gärten und auf den Feldern abgeerntet ist.

Alle Ideen hierfür hast du in den zurückliegenden Unterrichtseinheiten der Reihe „Gottes Welt entdecken“ (1-5) erarbeitet!



Das geht vielleicht dann so:

In die Mitte eures Tisches legst du deine Lieblingsfrüchte und Speisen. Du entzündest eine Kerze. Ihr sprecht das von dir erweiterte Dank-Gebet nach Psalm 104 und singt das Lied „Danke für die Sonne“, die Strophen 1 und zwei. Du bringst euer Schöpfungslied (Text „Das Loblied auf die Schöpfung“ mit Instrumenten) zusammen mit deinen Geschwistern / deiner Familie zur Aufführung. Ihr dankt Gott für die vielen Erfahrungen, die du in deinem Jahreskalender festhalten konntest. Ihr bittet Gott um Heilung für Dinge, die du beobachtet hast und die noch nicht in Ordnung sind. Ihr sprecht ein „Vater unser“ miteinander. Ihr segnet die Speisen mit einem Kreuz, wie es der Priester beim Segen über die Gemeinde schlägt und euch selbst segnet ihr mit dem Kreuzzeichen. Zum Abschluss singt ihr die Strophen 3 und 4 des Liedes und danach esst ihr miteinander.

Viel Freude dabei!

¹ Bild „Äpfel und Nüsse“ © congerdesign / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com